

Abstimmung über die von Stv. Schmitt beantragte Ergänzung:

Den Regierungen der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz wird das gemeinsame Ansinnen der Planungsausschüsse der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises erläutert und diese gebeten, sich im Sinne von Satz 1 beim Vorstand der DB AG gemeinsam mit der Landesregierung NRW einzusetzen.

Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag einschließlich der Änderung/Ergänzung des Abg. Seelbach und des SkB Becker:

Stadt Bonn, Rhein-Sieg-Kreis und ihre Vertreter setzen sich auf allen Ebenen (DB, aber auch Land und Bund, jeweils Regierung und Parlament) immer wiederholend dafür ein, dass zukünftig mehr und nicht weniger Fernzüge/ICEs in Siegburg/Bonn, dem „regionalen Hauptbahnhof“, halten. Insbesondere sind längere Taktlücken zu vermeiden.

Über die Ergebnisse der Bemühungen ist regelmäßig zu berichten.

Um Zeit einzusparen bietet sich vorrangig an, dass die DB-Fernzüge zukünftig am „Messe Terminal“ in Köln Station machen, statt den dortigen eigentlichen Hauptbahnhof („Dom Terminal“) anzufahren. Damit könnte das zeitaufwändige Kopfmachen und das zweimalige Befahren der Hohenzollernbrücke entfallen. Dies wäre auch positiv für den Regionalverkehr im Knoten Köln.